

Einladung für in Wien und NÖ ansässige Vereine, Organisationen und ehrenamtliche Einzelpersonen in der Flüchtlingsarbeit/-hilfe.

## **ZUGANG ZU SPRACHE/N – ZUGANG DURCH SPRACHE/N**

Bedarf an Qualitätssicherung im Sprachenbereich

Im Fokus: Die Perspektiven und Erfahrungen der NGOs, Vereine, Kursanbieter, DolmetscherInnen.

2015/2016 brachte neue Herausforderungen und die Etablierung neuer Angebote in der Flüchtlingshilfe. Viele davon kreisen rund ums „Deutsch Lernen“ oder „Deutsch Können“ (Deutschkurse, Zugang zum Arbeitsmarkt, ...) und basieren auf funktionierender sprachlicher Kommunikation (Beratung, Betreuung, Asylverfahren, ...). Wir meinen, dass es nach nun einem Jahr, in dem viel ehrenamtliche Arbeit geleistet wurde, eindeutig den Bedarf gibt, den IST-Stand zu erheben und die Qualität der Angebote in den Blick zu nehmen.

Wir bieten Vereinen und Organisationen, die viel Erfahrungswissen haben, an, dass wir es systematisch sammeln, sichten, besprechen und dokumentieren.

Ziel ist es, den FördergeberInnen/der Stadt Wien/... aufzuzeigen, wo und wie Qualitätssicherung stattfinden soll, kann und muss.

Daher laden wir ein zu einem Nachmittag, an dem systematisch Erfahrungen rund um das Thema Zugang zu Sprache/n – Zugang durch Sprache/n gesammelt und dokumentiert werden.

23. September 2016, 12 – 17h  
Universität Wien, Institut für Sprachwissenschaft  
Sensengasse 3a, 1. Stock, Hörsaal 1

**Um Anmeldung wird gebeten mit dem Betreff ZUGANG ZU SPRACHEN bis 23. August an: [eva.vetter@univie.ac.at](mailto:eva.vetter@univie.ac.at)** Bitte für die bessere Planbarkeit des Ablaufs bei der Anmeldung angeben, aus welchem Bereich Perspektiven und Erfahrungen eingebracht werden (Deutschkurse, Beratung, ...)

Moderation: Netzwerk SprachenRechte

Organisation & Datensicherung: VerbAl – Verband für Angewandte Linguistik und ÖDaF - Österr. Verband für Deutsch als Fremdsprache/Zweitsprache

Berichtserstellung: ÖDaF & VerbAl.

Gastgeberin: Institut für Sprachwissenschaft



**verbal**

